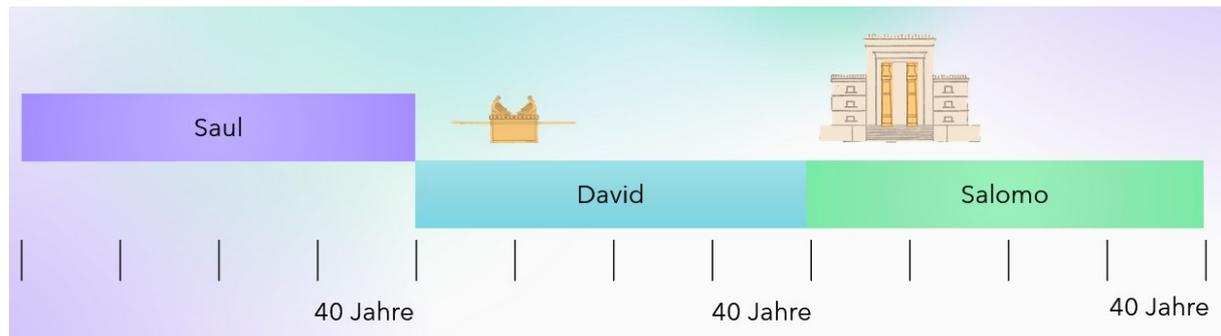


Lektion 9: Das vereinigte Königreich

Das Richterbuch schliesst mit der Feststellung, dass in jenen Tagen kein König in Israel war. Jeder tat, was Recht war in seinen Augen. Dies führte zu einer Unzufriedenheit. In den Augen der Israeliten gab es zu wenig, worauf sie gemeinsam stolz sein konnten. Der Glaube der Einzelnen an Gott war nicht stark genug, um das Volk zusammenzuhalten. So wurde der Ruf nach einem König immer lauter.

1Sa 8,19-22 Wir wollen einen König wie die übrigen Nationen
1Kö 12,20 Schon nach dem dritten König spaltet sich das Nordreich vom Südreich ab

Die drei Könige des vereinigten Reiches



2Sa 6,12 David holt die Bundeslade nach Jerusalem
1Kö 6,1 Salomo baut 480 Jahre nach dem Auszug aus Ägypten den Tempel in Jerusalem

Der Höhepunkt des vereinigten Königreiches

Mit der Königsherrschaft Salomos steht Israel auf dem Höhepunkt seiner Geschichte.

1Kö 4,20 Die Menschen haben nichts zu befürchten. Jeder isst und trinkt und ist fröhlich.
1Kö 5,1 Es gab weder Feindschaft noch Krieg. Alle Völker um Israel zahlen freiwillig Tribut.

Wenn die Jünger Jesu an das kommende Reich Gottes dachten, so hatten sie eine solche Königsherrschaft im Kopf. Ihre Überzeugung war, dass der kommende Messias wieder eine solche irdische Glanzzeit herstellt.

Der erste König, Saul

Die Salbung

1Sam 9,19-21 Völlig unvorbereitet wird Saul aus dem Stamm Benjamin auf der Suche nach seinen Eseln von Samuel zum König gesalbt.

1Sam 10,22-24 Saul stellt sich nicht in den Vordergrund. Bei der offiziellen Einsetzung hält er sich versteckt.

1Sam 11,12-15 Nach dem ersten Sieg ist Saul grosszügig. Er will nicht, dass seine Gegner getötet werden

Saus Ungeduld

1Sam 13,8-12 Saul verliert die Geduld und wartet nicht auf Samuel. Er nimmt das Opfer, das Samuel geboten hat vorweg. Saul dient nicht fremden Göttern, wie viele Könige nach ihm. Aber er dient Gott auf seine eigene Weise und nicht so, wie der Herr es möchte.

1Sam 13,13-14 Mit seiner Ungeduld verliert Saul die Bestätigung für seine Königsherrschaft.

Wie viel nützt es, wenn du Gott nach deinen eigenen Vorstellungen anbetest und nicht so, wie er es möchte?

Sauls zweiter Ungehorsam

1Sam 15,20-22 Saul führt den Auftrag Gottes gegen die Amalekiter nicht vollständig aus. Er nimmt zu viel Rücksicht auf das Volk.

1Sam 15,24-25 Saul bekennt seine Schuld und seine Furcht vor dem Volk.

1Sam 15,30 Saul weiss, dass er gesündigt hat, doch er möchte seine Schuld nicht vor dem Volk bekennen.

Sauls Eifersucht

1Sam 18,6-9 Saul wird eifersüchtig auf David. Die Ehre des Volkes beginnt ihm zu entgleiten.

Welche Ehre ist dir am wichtigsten?

David, der Mann nach dem Herzen Gottes

Die Salbung

1Sam 16,11-14 David wird schon in jungen Jahren zum König gesalbt, als Saul noch Mitten in seinem Amt war
2Sam 5,1-5 Erst viele Jahre später wird er zuerst König über Juda und nach 7 Jahren König über Israel.

Davids Glaube

1Sam 17,37 Ob bei den Schafen auf dem Feld oder gegen einen gefährlichen Feind im Krieg, David führt seine Aufgabe im Vertrauen auf den Herrn aus.

1Sam 24,5-7 Auch unter der Verfolgung Sauls behält David die Furcht vor dem Herrn.

Davids Demut

1Sam 25,32-34 David ist nicht nur mutig, er ist auch demütig und lässt sich etwas sagen.

2Sam 12,7-9.13 Als David klar wird, dass er mit seiner Unzucht gegen den Herrn gesündigt hat, bekennt er ohne Umschweife. Er schreibt sogar Psalmen über seine Sünde (Ps 51).

2Sam 16,8-10 David lässt sich beschimpfen, als er vor seinem Sohn, Absalom auf der Flucht ist.

2Sam 24,10-14 Selbst im Alter bekennt David seine Schuld.

Salomo, der Sohn Davids

Die Salbung

1Kö 1,16-18 David ist alt und merkt nicht mehr, was alles läuft. Batseba muss sich für ihre Sohn einsetzen.

1Kö 1,38-40 Salomo wird mit grosser Freude des Volks zum König gesalbt

Salomos Bitte und ihre Folgen

1Kö 3,5-9 Gott lässt Salomo eine Bitte gewähren. Salomo bittet um ein hörendes Herz.

1Kö 3,11-14 Weil Salomo um Weisheit gebeten hat, gibt ihm Gott auch Reichtum

1Kö 5,9-10 Salomo erhält grosse Einsicht und Weisheit

1Kö 10,14 Viel Gold wird jedes Jahr nach Jerusalem gebracht

1Kö 10,23-25 Salomo erhält viel Ehre und Geschenke von auswärts

Salomos Abfall

1Kö 11,1-5 Sein Reichtum und die vielen ausländischen Frauen wurden Salomo zum Verhängnis.

1Kö 11,11-13 Gott spricht ein Urteil über Salomo. Sein Sohn wird die Stämme Israels verlieren.

Schattenbilder / Vorbilder

Salomos Weisheit

1Kö 5,12-14 Die Weisheit Salomos war unübertroffen

Mt 12,42 Jesus sagt: Hier ist mehr als Salomo. Menschliche Weisheit genügt nicht für die Rettung.

Der Gesalbte, der König

1Sam 10,1 Die Könige in Israel wurden von Gott berufen

Lk 1,32-33 Jesus ist der von Gott berufene König, der sein Volk zu Gott führt

Apg 2,36 An Pfingsten trat Jesus seine Königsherrschaft an

Das Reich

Jes 9,5-6 Das Königreich Israel dient als Vorbild für das Reich Gottes

Lk 17,20-21 Das Reich Gottes ist nicht ein irdisches äusserlich abgegrenztes Reich. Es ist ein geistiges Reich

Der Tempel

Ps 138,2 Schon David hätte gerne vor dem Tempel angebetet

Eph 2,21-22 Die Gemeinde mit ihren Glieder ist der wahre Tempel Gottes.